

PRESSEMAPPE

TERMINE UND AUSSTELLUNGEN
DER WERKBUND WERKSTATT NÜRNBERG
Im Werkstattjahr 2016/17



DEUTSCHER WERKBUNDTAG 2017

Pop-up-Universität
zur Zukunft von Arbeit und Bildung
14.-16. Juli 2017 in Nürnberg

Der **Deutsche Werkbundtag 2017** zum **Thema Arbeit und Bildung**, den der Deutsche Werkbund Bayern e.V. in Zusammenarbeit mit der Werkbund Werkstatt Nürnberg e.V. vorbereitet, findet vom 14. bis zum 16. Juli 2017 in Nürnberg im Haus des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat statt.

Die Wahl des Themas knüpft an eine lange Tradition an: Seit seiner Gründung vor 110 Jahren stellt sich der Werkbund den Fragen wirtschaftlich-technischer Entwicklungen wie Mechanisierung, Massenfertigung und Mikroelektronik. Der Deutsche Werkbundtag hat sich deshalb 1998 das Thema „Von der Industriegesellschaft zur Kulturgesellschaft – Arbeit im Wandel“ gestellt. Die Folgen der Digitalisierung nahezu aller Lebensbereiche verstärkt durch globalisiertes Wirtschaften – sind aktuell die fortschreitende Rationalisierung, Automatisierung und Umorientierung von Arbeitsplätzen. Das stellt Menschen mit und ohne Arbeit vor Herausforderungen, zu denen sich der Werkbund auf dem Werkbundtag 2017 äußern wird.

Im Rahmen einer Pop-up-Universität finden Referenten und Teilnehmer als Studierende unter der Kunstfigur Herbert 4.0 zusammen. In Vorträgen und Workshops erarbeiten sie gemeinsam einen zukunftsorientierten Schnittpunkt von gestalterischem und technischem, wirtschaftlichem und kulturellem Handeln. Dazu bietet die Pop-up-Universität vielschichtige Darstellungs- und Diskussionsmöglichkeiten zu schöpferischer Fortentwicklung und einem innovativen Umbau unserer gesamten Arbeits- und Bildungswelt. Mit der Veröffentlichung der Tagungsergebnisse werden zukunftsweisende Perspektiven zur Bildung in Folge der Digitalisierung vorgestellt.

Kontakt Organisation Werkbundtag 2017:

Stephanie von Tiedemann
+49 89 37 41 65 27
+49 151 750 33 837
werkbundtag2017@deutscher-werkbund.de

Pressekontakt Werkbundtag 2017:

Jochen Paul
jochen.paul@deutscher-werkbund.de

Weitere Informationen unter: <http://www.werkbundtag2017.de/>

Wir freuen uns, dass wir im Jahr der Jubiläen, 110 Jahre Deutscher Werkbund und 70 Jahre Deutscher Werkbund Bayern, den Werkbundtag zusammen mit dem Werkbund Bayern in Nürnberg veranstalten und unser 30 jähriges Bestehen mit einem Rahmenprogramm am Werkbundtag feiern können.

VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN UNSERES 30-JÄHRIGEN JUBILÄUMS:

SONDERAUSSTELLUNG:

„ANEIGNUNG ALS ÄSTHETISCHE KATEGORIE“

Nur für geladene Gäste des Deutschen Werkbundtages 2017

Zum Prozesscharakter der gestalterischen Basisausbildung in den Werkstätten der Werkbund Werkstatt Nürnberg.

Die **Werkbund Werkstatt Nürnberg** zeigt den Prozesscharakter der Gestaltungsarbeit in den vier **Materialwerkstätten Textil, Holz, Glas und Metall**, der Arbeit im **Gestaltungsunterricht** und im Fach **Entwurf- und Modellbau**. Die einzelnen Schritte des Gestaltungsprozesses – von der Idee und den ersten Skizzen über den Entwurf und das Modell bis zur Umsetzung in ein Werkstück – werden anhand von ausgewählten Exemplaren und erläuternden Texten nachvollziehbar dargestellt.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

14. Juli 2017 um 19:00 Uhr

AUSSTELLUNGSDAUER

15. Juli bis 16. Juli 2017

ÖFFNUNGSZEITEN

Nur für geladene Gäste

VERANSTALTUNGSORT:

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen,
für Landesentwicklung und Heimat -
Dienstszitz Nürnberg Lorenzer Straße 30
90402 Nürnberg

PRÄSENTATION DER FESTSCHRIFT:

Zum 30 jährigen Bestehen präsentiert die Werkbund Werkstatt Nürnberg am Deutschen Werkbundtag 2017 eine Festschrift mit Texten von Prof. Dr. Rainer Goetz, Prof. Dr. Friedhelm Kröll, Prof. Dr. Hermann Glaser, Michael Popp, Horst Henschel, Petra Häffner, Norbert Zlöbl mit einem Grußwort von Dr. Ulrich Maly und Prof. Dr. Julia Lehner uvm.

Die Festschrift ist gegen einen Unkostenbeitrag von 10,-- Euro über die Werkbund Werkstatt ab 14. Juli 2017 beziehbar: info@werkbund-werkstatt.de

JAHRESABSCHLUSSAUSSTELLUNG

DER WERKBUND WERKSTATT NÜRNBERG 2017

Die Werkbund Werkstatt Nürnberg zeigt die Arbeitsergebnisse ihrer Teilnehmer aus dem Werkstattjahr 2016/17 aus den Werkstätten Gestaltung, Holz, Glas, Metall und Textil.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Donnerstag, 06. Juli 2017 um 19.00 Uhr

AUSSTELLUNGSDAUER

07. Juli 2017 - 25. Juli 2017

ÖFFNUNGSZEITEN

täglich 10:00 – 16:00 Uhr

zusätzlich Fr. 14. Juli und Sa. 15. Juli von 10:00 – 18:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Kunstverein Kohlenhof

Grasersgasse 15

90402 Nürnberg

PRESSETERMINE:

Zu einem **Pressetermin am Mi. 05.07.2017 um 11:00 Uhr** am Ausstellungsort vor Beginn der Ausstellung oder zur laufenden Ausstellung **am Fr. 07.07.2017 um 14:00 Uhr** laden wir Sie, als Vertreter der Presse, herzlich ein.

Zusätzliche Veranstaltungen:

ORIENTIERUNG DURCH GESTALTUNG

DIE WERKBUND WERKSTATT STELLT SICH VOR

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Donnerstag, 13.07.2017, 10:30 - 13:00 Uhr

Treffpunkt im II. OG Glasbau des Künstlerhauses im KukuQ
Königstraße 93, 90402 Nürnberg

Programm:

10:30 Uhr: Vortrag über die Werkbund Werkstatt Nürnberg

11:30 Uhr: Rundgang durch die Werkstätten

12:00 Uhr Rundgang durch die Jahresausstellung des WJ 2016/17

Galerie Kunstverein Kohlenhof e.V. am Germanischen Nationalmuseum Nürnberg

Die **Werkbund Werkstatt Nürnberg** ist am 11. und 12. Juli 2017 auf der **vocatium-Fachmesse für Ausbildung+Studium** in der Meistersingerhalle mit einem Stand vertreten.

Basisinformationen WERKSTATTJAHR

Das Werkstattjahr der Werkbund Werkstatt eignet sich besonders für Menschen die zwischen Schule und Beruf stehen, als Orientierungsjahr, Vorpraktikum für die Kunsthochschule und zur Mappenvorbereitung.

Das Werkstattjahr beginnt Mitte September und endet Ende Juli. Die Ferien entsprechen den Bayerischen Schulferien. Der Unterricht findet jeweils Dienstag - Freitag von 9.00 Uhr–16.00 Uhr mit momentan 3 Schülergruppen à 14 Schülern statt.

Im Vordergrund der Arbeit stehen die Grundlagen der Gestaltung. Die gestalterische Basisarbeit findet konkrete Anwendung in den Werkstätten: Holz, Glas, Metall und Textil. Dabei ist der Arbeitsprozess ebenso wichtig wie das fertige Endergebnis. Ergänzend gibt es Seminare in Theater, Kommunikation, Kunstgeschichte, Perspektivisches Zeichnen, Entwurf und Modellbau.

Die Ausbildung ist als Vorpraktikum für Hochschulen und Akademien im gestalterischen Bereich anerkannt und kann als solches durch BAföG gefördert werden.

Basisinformationen WERKSTATTSEMESTER

Angebot zur Weiterbildung für Berufstätige, familiär Eingebundene und Menschen im Vor-/ Ruhestand

- **Ablauf**
Die gestalterisch-handwerkliche Weiterbildung läuft über ein halbes Jahr. Der Kurs findet an zwei Tagen pro Woche jeweils von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr statt. Das Werkstattsemester beginnt im September.
- **Inhalt**
Ausgehend von einem vorgegebenen Thema, das die Teilnehmer den gesamten Zeitraum über begleitet, stehen beim Werkstattsemester die Grundlagen der Gestaltung im Vordergrund. Das Thema wird von den Teilnehmern in den Arbeitsbereichen Gestaltung, Holz, Glas, Metall und Textil mit verschiedenen Materialien und Techniken unter fachkundiger Anleitung weiterentwickelt und umgesetzt.
- **Ziel und Zielgruppen**
Das Werkstattsemester ist ein begleitendes Angebot für Menschen, die im Beruf stehen oder familiär eingebunden sind sowie für Menschen im Vor-/Ruhestand. Es dient als Weiterbildung, zur Um- und Neuorientierung und zum Wiedereinstieg in den Beruf. Weiter ist es gedacht als Angebot für alle, die endlich etwas für sich tun möchten und dabei Wert auf Qualität legen und Ihre Kreativität unter professioneller Anleitung entfalten möchten.
- **Zertifikat**
Das Absolvieren der Weiterbildung wird durch ein Zertifikat mit Beurteilung bestätigt.
- **Finanzen**
Das Werkstattsemester der Werkbund Werkstatt finanziert sich über die Teilnehmergebühren.

Beginn des neuen Werkstattjahres 2017/2018 am 12. September 2017
Beginn des neuen Werkstattsemesters am 04. September 2017

BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE WERKBUND WERKSTATT NÜRNBERG

ORGANISATION UND GESCHICHTE

Die Werkbund Werkstatt Nürnberg ist eine private Bildungseinrichtung im handwerklich-gestalterischen Bereich, die seit 30 Jahren besteht. Aus dem anfänglichen Pilotprojekt mit ca. 10 Teilnehmern hat sich inzwischen eine kontinuierliche Arbeit mit jährlich ca. 60 Teilnehmern und 19 Dozenten entwickelt.

Auch inhaltlich ist das Konzept in sich schlüssig und anspruchsvoll hinsichtlich der Qualität des Unterrichts und der Ergebnisse.

Seit 2006 bieten wir parallel das Werkstattsemester für Berufstätige, familiär Eingebundene und Menschen im Vor-/Ruhestand an. Es dient auch zur Weiterbildung, Umorientierung oder zum Wiedereinstieg in den Beruf.

METHODIK

In den Werkstätten wird die praktische Arbeit durch Fachtheorie ergänzt.

Die Dozenten besprechen mit den Teilnehmern die Arbeitsprozesse und Endergebnisse.

Materialkunde, und handwerkliche Verfahren werden vorgestellt, aber auch weitreichende Zusammenhänge mit geschichtlichen, sozialen, kunsthistorischen, anthropologischen und ästhetischen Fragestellungen diskutiert. Dazu dienen auch gemeinsame Museums- und Ausstellungsbesuche, Exkursionen in Werkstätten, Industriebetriebe und Vorträge.

Die Teilnehmer sollen auftretende Schwierigkeiten erkennen, auf die eigenen Wahrnehmungen reagieren und mit unerwarteten Situationen umzugehen lernen. Außerdem werden sie gefördert,

durch unterschiedliche Herangehensweisen und unkonventionelles Erforschen von Möglichkeiten und Methoden eine selbständige Arbeitsweise zu entwickeln.

Das Erlernete kann in vielen Bereichen Anwendung finden: In freier und angewandter Kunst, im Handwerk, im Design, in der privaten Beschäftigung mit Kunst und Kunsthandwerk, in allen gestalterischen Berufen - aber auch in Zweigen der Natur- und Geisteswissenschaften und nicht zuletzt in der industriellen Arbeitswelt. Durch praktische Erfahrungen wird das Verständnis für unsere materielle Umwelt vertieft.

Die Werkbund Werkstatt Nürnberg verknüpft viele Bereiche, die in anderen Bildungsformen auseinanderklaffen:

Theorie - Praxis

Handwerk - Kunst - Design

Handeln - Wahrnehmen - Erfahren

Begriffsbildung - Reflexion - Urteilsvermögen

STRUKTUR

Die Werkbund Werkstatt Nürnberg ist eine private Bildungseinrichtung – eine gemeinnützige GmbH – die sich hauptsächlich aus den Schulgeldern der Teilnehmer und einem kleinen Zuschuss des Kulturreferats der Stadt Nürnberg finanziert.

MITARBEITER

Norbert Zlöbl, 1. Geschäftsführer WVN gGmbH

Peter Neudert, 1. Vorsitzender WVN e.V. und 2. Geschäftsführer WVN gGmbH

Horst Henschel, 2. Vorsitzender WVN e.V.

Harald Jantschke, Assistent der Geschäftsführung - Öffentlichkeitsarbeit

DOZENTEN

Die Dozenten sind ausgebildete Handwerker, Designer, Künstler und Architekten.

Sie sind freiberuflich in eigenen Werkstätten und Ateliers tätig.

Sie gestalten im Rahmen des Werkstattkonzepts eigenverantwortlich den Unterricht und nehmen regelmäßig an internen Arbeitsbesprechungen und Fortbildungen teil.